

SERIENKILLER | True Crime Live Sessions | Köln

08.07.2026:

„Tatort, SOKO, CSI & Co - True Crime, Dramaturgie gegen Realität“

Referent(en): Alfred Riepertinger | Oberpräparator a.D. am Institut für Pathologie

München Klinik Schwabing, Koryphäe für Einbalsamierung und plastische Rekonstruktion

Was ist der Unterschied zwischen Pathologie und Rechtsmedizin? Dies wird im Film immer wieder verwechselt. Woran erkennt man eine vitale oder nach dem Tod gesetzte Stichverletzung, Bruchbilder am Schädel bei Sturz- oder Schlagverletzungen? Dies und vieles mehr bekommt das Auditorium im Vortrag zu sehen. Ein Powerpoint-Vortrag mit vielen Originalbildern (nichts für schwache Nerven) von Alfred Riepertinger, der als Oberpräparator am Institut für Pathologie München unzählige, vor allem auf unnatürliche Weise ums Leben gekommene Verstorbene zum Zweck einer Abschiednahme hergerichtet hat, darunter auch einige Opfer von Tötungsdelikten, z.B. Rudolph Moshammer. Da im großen Sektionssaal des Instituts sehr viele Szenen für Fernsehkrimis "Tatort", "Der Alte", "Die Chefin", Aktenzeichen XY - ungelöst und der Eberhofer-Kinofilme, nach den Romanen von Rita Falk, gedreht wurden, kann Riepertinger hier gut die Unterschiede zwischen Fiktion und Wirklichkeit erklären und über gravierende Abweichungen zwischen Film und Wirklichkeit erzählen.

Parallel zur Deutschlandpremiere von „SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ liefern diese packenden „True Crime Live Sessions“ schockierende Einblicke, spannende Fälle und exklusives Expertenwissen für alle, die noch tiefer in die Abgründe echter Verbrechen eintauchen wollen.